

Aliens gibt es nicht , oder?!

Um dem Geheimnis um Sputniks Herkunft auf die Spur zu kommen, fasst Anja einen folgenschweren Plan. Im Zoo erhofft sie Antworten auf ihre Fragen zu bekommen, denn sollte ihr neuer Freund sich bei den Zebras wohlfühlen, kommt er aus Afrika. Die Eisbären sprechen für die nördliche Polarregion und Papageien findet man inzwischen (fast) überall. Doch Sputniks Benehmen im Tierpark ist dermaßen merkwürdig, dass Anja hinterher noch viel ratloser ist als noch kurz zuvor. Vielleicht hat Adrian doch recht und der Junge mit den pinkfarbenen Gummistiefeln stammt tatsächlich von einem anderen Stern. Wer weiß das schon?!

Adrian, seine ältere Schwester Anja und ihr Freund Karim staunen nicht schlecht, als in der Nachbarschaft ein fremder Junge auftaucht und sie vor so allerlei Rätsel stellt. Er trägt pinkfarbene Gummistiefel, hat eine Kapuze auf, obwohl es nicht regnet, und kann lediglich ein paar Brocken Englisch sprechen. Angeblich kommt er direkt vom Himmel und heißt Sputnik. Adrian ist der festen Überzeugung, dass ihr neuer Freund ein Außerirdischer sein muss, während Anja und Karim sich sicher sind, dass Aliens ein reines Fantasieprodukt sind. Aber woher kommt Sputnik und warum ist er ausgerechnet bei ihnen aufgetaucht?

Es ist ein wunderbares intergalaktisches (Hör-)Vergnügen, das Bettina Obrecht mit "Sputnik" Kindern ab acht Jahren auftischt. Die Geschichte gestaltet sich wie ein aufregendes Abenteuer, bei dem Fantasie, Gefühl und Spannung eine reizvolle Mischung ergeben. Auch wenn Humor hier ganz großgeschrieben wird, fehlt es dem Hörbuch nicht an Tiefgang und sensiblen Stellen, die einen über das Leben nachdenken lassen. Zu verdanken ist dies insbesondere Sprecher Oliver Rohrbeck, der mit seiner Stimme die Geschichte zusätzlich verdichtet und dabei ein atmosphärisches Erlebnis für den Zuhörer heraufbeschwört. Das ist es, was man sich von einer zauberhaften Geschichte wie "Sputnik" einfach nur wünschen kann.

Susann Fleischer 14.06.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info